

Engagierte Freiburger auf neuen Wegen

Die fünf Preisträger des Wettbewerbs «Invent!» der Kunsthalle Fri-Art stehen fest. Als Erstes präsentiert sich die Zeitschrift «La Revue Durable».

FREIBURG Zeitgenössische Gemälde, Skulpturen oder Installationen: Das ist es, was die Kunsthalle Fri-Art gewöhnlich ausstellt. Mit dem Wettbewerb «Invent!» will sie ihre Räume für einmal auch anderen kreativen Tätigkeiten öffnen und einfallsreiche Menschen und originelle Projekte aus Freiburg vorstellen.

Auf die Ausschreibung im Juli haben nicht weniger als 70 Kandidaten reagiert. Etwa die Hälfte davon habe die Kriterien des Fri-Art erfüllt und wäre für eine Ausstellung in Frage gekommen, sagt Corinne Charpentier, Direktorin der Kunsthalle. Fünf Projekte hat die Jury schliesslich ausgewählt. Diese werden bis Ende Jahr während jeweils zwei Wochen im Obergeschoss des Fri-Art präsentiert.

Den Auftakt machen ab sofort und bis zum 16. Oktober

Susana Jourdan und Jacques Mirenowicz, die 2002 die Zeitschrift «La Revue Durable» gegründet haben. Die unabhängige Publikation behandelt Themen rund um Ökologie und Nachhaltigkeit und hat sich bei der Westschweizer Leserschaft gut etabliert. Für Corinne Charpentier entspricht «La Revue Durable» genau der Absicht des Wettbewerbs. «Es ging um Engagement und um die Fähigkeit, eigene, neue Wege zu gehen. Wir wollten Projekte vorstellen, die gleichzeitig kritisch und realitätsnah sind. Auch das ist zeitgenössische Kultur.»

In diesen Rahmen passen auch die vier weiteren Gewinner: die Schriftstellerin Isabelle Flükiger (Ausstellung vom 20. bis 30. Oktober), das Architektenduo Alexandre Noël und Wynd van der Woude (17. bis 27. November), das Designatelier Youkaïdi (1. bis 11. Dezember) und der Designer und Grafiker Philippe Egger (15. bis 30. Dezember).

Kunsthalle Fri-Art, Kleinrahmengasse 22, Freiburg. Mi. und Fr. 12 bis 18 Uhr, Do. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr.
www.fri-art.ch